

LRS-Drama

Beitrag von „fun-system“ vom 19. April 2006 13:48

Zitat

Calliope schrieb am 19.04.2006 02:31:

Liebe Zaubermaus,

Mich wundert es, dass noch keiner was über Skandinavien gesagt hat....

Ich denke das System dort ist so viel besser als unseres! Das was dort passiert verdient den Namen individuelle Förderung!!! Aber wie immer scheitert es bei uns am Geld 😞

Alles Liebe

Calli

Da kann ich Dir gerne etwas dazu sagen, weil ich zwei Kinder (w.17) und (m.19) habe, die das Privileg haben, in Schweden in die Schule gehen zu dürfen.

1. Bis zur 8. Klasse gibt es keine Noten !!!
 2. mündliche Noten gibt es überhaupt nicht !!!!!
 3. Beurteilungen und Prüfungen werden von den Universitäten, Firmen, anderweitig weiterführenden Lebenswegen erstellt und spezifisch in Anforderungen formuliert, was ja auch Sinn macht, was bitte befähigt die Schule zu etikettieren???? Beahlt sie das Gehalt, schafft und stellt sie den Arbeitsplatz zur Verfügung?? Was masst sich die Schule an, über Fähigkeiten zu urteilen, die völlig irrelevant für die weitere Wahl des Lebensweges sind?
 4. Die Unterrichtsqualität von Lehrern wird kontrolliert!!!!
 5. Unfähige Lehrer werden entlassen!!!!
Sie unterliegen den gleichen Prinzipien des freien Arbeitsmarktes, wie jeder andere.
 6. Die Bildung zum gegenseitigen Respekt im Umgang miteinander findet schon ab dem 1. Schuljahr ganz konzentriert statt.
 7. Es werden eine Fülle von lebensnahen Fächern angeboten, wie:
 - technische Psychologie
 - Drama
 - Lyrik
 - Haushaltswirtschaft
 - usw.
- das führt dazu, dass in manchen Kursen sowohl der zukünftige Arzt, als auch der

Automechaniker in der gleichen Bank sitzt.

Das Ziel ist, soviel Schüler wie möglich Hochschulreif zu schulen.

Weil man weiss, dass Toilettenputzen auch mit Abitur möglich ist, während bei uns eine läppische Bankkaufmannslehre noch nicht einmal mehr mit mittlerer Reife zu bekommen ist.

Falls Du mehr wissen möchtest über das schwedische Bildungssystem, antworte ich Dir gerne.

liebe Grüsse

FS